

Im Rahmen der Förderung durch den G-BA suchen wir für das Projekt PEESURST „Patient Empowerment und Edukation mittels IT-gestützter Patientenpfade senken die postoperative Schmerzintensität und die Rate an Schmerzchronifizierung nach thoraxchirurgischen Eingriffen“ zum 01.11.2019 einen

## **Studienarzt (m/w/d) in Teilzeit (0,75 VK) für 24 Monate**

Unter der Konsortialführung von Frau Prof. Kampe, Direktorin des Zentrums für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie der Universitätsmedizin Essen, Campus Süd, wird das in Höhe von 2,4 Mio. Euro geförderte Versorgungsforschungsprojekt u.a. mit den Kooperationspartnern dem Bundesverband der AOK, dem Wissenschaftlichen Institut der AOK, der Gesundheitsökonomie der Universität Duisburg/Essen, dem Zentrum für Ärztliche Qualität, dem Aktionsbündnis Patientensicherheit, den Thoraxzentren Heidelberg und Hemer durchgeführt. Das Projekt widmet sich der Erforschung der Schmerzchronifizierung nach thoraxchirurgischen Eingriffen und dem Einfluss von Patientenedukation und Empowerment auf die Rate der Schmerzchronifizierung (PEESURST). Das Projekt wird durch das Zentrum für Klinische Studien der Universitätsmedizin Essen und durch die zentrale IT der Universitätsmedizin Essen (unter Leitung von Herrn Prof. Jöckel und zentrale IT unter Leitung von Herrn Prof. Forsting sowie Herrn Dipl.-Phys. de Greiff) begleitet.

Nähere Informationen zu PEESURST erhalten Sie auf der Homepage von PEESURST:

<https://www.ruhrlandklinik.de/peesurst>

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Aufklärung der Studienpatienten
- Durchführung der Schmerzvisite in der Interventions – und Kontrollgruppe gemäß Randomisierungsstatus des Patienten
- Patientenempowerment und Edukation gemäß Studienprotokoll
- Enge Zusammenarbeit mit dem gesamten Studienteam (Pain Nurses, Study Nurse, Studienkoordinatorin)
- Langfristige Nachbetreuung der Studienpatienten über 6 Monate postoperativ mittels web/App und direkten Kontakt
- Sie sind Ansprechpartner gemeinsam den Pain Nurses für niedergelassene ärztl. Kollegen
- Koordination von zentrumsübergreifenden Fallkonferenzen
- Kommunikation mit den Konsortial- und Kooperationspartnern von PEESURST

### **Ihr Profil:**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Lage ist, die Aufgaben mit hohem Engagement und Flexibilität und in direkter Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Forscherinnen und Forschern zu leisten. Sie sind bereit, eng mit dem gesamten Studienteam zusammenzuarbeiten. Erfahrungen im wissenschaftlichen Bereich sind wünschenswert.

Die Ruhrlandklinik strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2, Abs. 3 SGB IX, sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Universitätsmedizin Essen  
Ruhrlandklinik  
Personalabteilung  
Tüschener Weg 40  
45239 Essen  
[Bewerbung@rlk.uk-essen.de](mailto:Bewerbung@rlk.uk-essen.de)

Für Rückfragen stehen Ihnen der Studienleiter der Ruhrlandklinik, Herr Dr. Weinreich (0201/433-4633), und die Konsortialführung von PEESURST, Frau Prof. Kampe (0201/433-4031), persönlich zur Verfügung